09
21

DAHOAM IN UNTERHACHING
GEMEINDEJOURNAL

NACHHALTIGKEIT:
Klimafreundlich und ressourcenschonend 04

GESCHENKTIPPS:
Seitenweise Weihnachtsfreuden 10

WANDEL:
Neues von der Alzheimergesellschaft 17

AN DER HACHINGA-HALLE:
Weihnachtsmarkt
26. - 28.11.2021

Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich! 0800 0 796 333

M / Ökostrom Regional

Erneuerbare Energie aus der Region

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner für Strom und Erdgas – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

Wechseln auch Sie!
www.swm.de **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

Liebe Unterhachingerinnen, Liebe Unterhachinger,

Mit unserer diesjährigen Bürgerversammlung haben wir gezeigt, dass es möglich ist, bewährte Formate maßvoll neu zu gestalten. Wir haben unseren Live Stream technisch gut umsetzen können und – aus meiner Sicht – in einem breiteren Rahmen als in den Jahren zuvor miteinander diskutiert. Ich danke daher allen, die bei der Umsetzung dieses ergänzenden Angebots mitgewirkt haben.

Wie bei jeder vorangegangenen Bürgerversammlung war auch wieder der Verkehr das zentrale Thema. Unser neuer Mobiltätsbeauftragter hat also genügend Themen mit auf den Weg bekommen, damit die Mobilitätswende in Unterhaching konkreter wird.
Ein bauliches Thema, dass uns schon seit mehreren Jahrzehnten beschäftigt, den Anschluss der Von-Stauffenberg-Straße an den Kreisverkehr der Ottobrunner Straße zu planen, gehen wir nun an. Was auf den ersten Blick als konventionelle Baumaßnahme durchgehen mag, soll jedoch auch die anderen Mobiltätsformen fördern. Wir bauen hier nicht in erster Linie für den Autoverkehr, sondern wollen gerade auch den Radfahrenden wesentlich mehr Raum geben. Dies und die Vorgabe, dass die unmittelbaren Anlieger durch den Durchstich nicht über Gebühr belastet werden, werden die Eckpfeiler der nun beginnenden Planungen sein.
Bleiben wir gleich in der Grünau: Es ist mir ein Herzensanliegen, unser Freibad zu erhalten und künftig auch noch Spielräume für Erweiterungen zu haben. Ich habe mich deshalb entschlossen, unter diesen Vorgaben einen Bebauungsplan aufzustellen. Ich freue mich sehr darüber, dass der Gemeinderat meinem Vorschlag gefolgt ist.
Es gilt nun ein paar wichtige Wegmarken in der Ortsentwicklung unserer Gemeinde einzuschlagen.

Ebenso wichtig ist mir auch die Entwicklung unseres Gewerbegebietes im Norden. Nur durch attraktive Gewerbestandorte können wir langfristig unsere finanziellen Möglichkeiten auf dem gleichen hervorragenden Stand halten.
Dazu denken wir in diesem Entwicklungsgebiet gerade auch das Thema Ökologie weiter. Alle Bebauungspläne in dem Gebiet erhalten mit einer vollflächigen Dach- und Fassadenbegrünung Vorgaben, damit der Kaltluftaustausch gewährleistet bleibt und das Gebiet sich nicht überhitzt.

Ganz ehrgeizige Ziele hat sich die Gemeinde Unterhaching beim Thema Klimaneutralität gesetzt. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, den Ausstoß der klimaschädlichen Treibhausgase bis zum Jahr 2030 auf Null zu reduzieren.
Zur Zielerreichung braucht es eine gesamthafte Anstrengung, so viel ist jetzt schon klar. Gerade bei der Wärmeversorgung und der Belegung von Dachflächen mit Photovoltaik müssen wir ganz erheblich an Tempo zulegen.
Das wird alles nicht zum Nulltarif zu haben sein, deshalb müssen wir bei der anstehenden Finanzplanung auch dafür Gelder bereitstellen.
Wir beginnen im Rathaus unverzüglich mit den Vorarbeiten. Eine eigene Stelle wird nur dieses Thema bearbeiten und in den nächsten Monaten die Ziele und Meilensteine definieren. Daraus werden wir einen Masterplan entwickeln und diesen mit allen relevanten Gremien und auch in der Öffentlichkeit diskutieren.
Ich hoffe sehr, dass die neue Bundesregierung unsere Anstrengungen durch einen geänderten Rechtsrahmen unterstützt.

Viele Themen werde also in den nächsten Monaten öffentlichkeitswirksam werden, wir werden dafür die entsprechenden Beteiligungsformate zur Verfügung stellen. Deshalb gilt gerade jetzt: Interessieren Sie sich für die Dinge, die in Ihrer Gemeinde vorgehen und bringen Sie sich ein!

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen eine schöne Vorweihnachtszeit in Unterhaching.

Ihr

Wolfgang Panzer
Erster Bürgermeister

☎ Rufnummern der Gemeinde

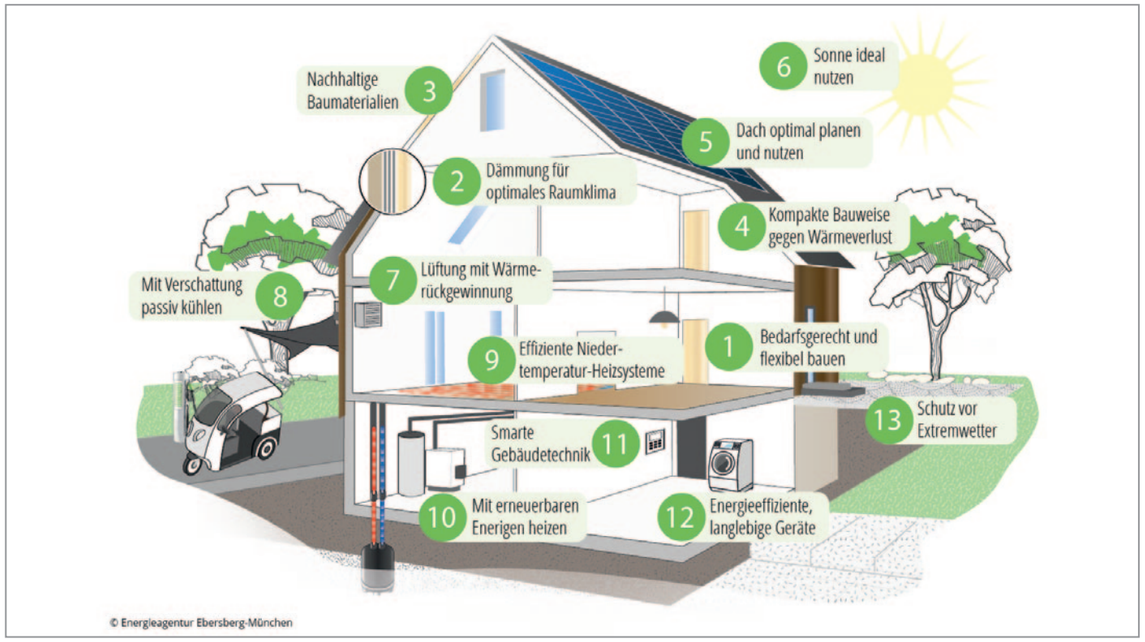
Rathaus-Information Telefon	**089 66551-0**
Abgabe von Schadensmeldungen	**089 66551-0**
Rathaus-Information Telefax	**089 66551-166**
Sekretariat des Ersten Bürgermeisters	-104
Bürgerhilfsstelle	-111
Rechnungsprüfungsamt	-138
Pressestelle	-111
Sitzungsdienst	-103
Personalstelle	-480/-483
Fundbüro	-316
Sportamt	089 6659099-10
Hauptverwaltung/Standesamt	-311/-308
Kindertagesstätten/Schulen	-307
Sozialamt	-305/-304
Ordnungsamt	-321
Gewerbeamt/Gaststättenrecht	-319
Einwohnermeldeamt/Passamt	-361/-362/-381/-382
Finanzverwaltung	-125
Gemeindekasse	-123
Steuerverwaltung	-128/-130
Stabstelle Mobilität	-107
Referat 3 Ortsentwicklung	-215
Abteilung Planen und Bauen	-219/-220
Kommunalservice	-208/-910
Baubetriebshof	089 66551-400
Umwelt- und Klimaschutz	-230
Wirtschaftsförderung	-111
Wasserwerk	-323/-339
Geothermie Unterhaching	089 6659826-0
GWU	089 6387919-0
Kulturamt	089 665553-12
Seniorenbegegnungs- und Bildungs-Zentrum	089 665553-18/-19
Bücherei	-440

Sprechzeiten im Rathaus
Montag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag mit Donnerstag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 7:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Rathausinformation am Haupteingang ist am Montag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Dienstag mit Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr durchgehend besetzt.

Heute zukunftsfähig bauen und sanieren

Viele Angebote bei den Bayerischen Wärmewochen vom 15. bis zum 28. November



Ein effizienterer Umgang mit Wärme und eine nachhaltigere Erzeugung sind ein wichtiger Baustein auf den Weg in eine klimafreundliche Zukunft.
In Unterhaching sind bereits sehr viele Haushalte an die Geothermie angeschlossen. 2020 konnten so knapp 34.000 Tonnen CO2 eingespart werden. Neben dem Umstieg auf erneuerbare Energieträger wie Fernwärme gibt es aber noch viele weitere sinnvolle Möglichkeiten zur Energieeinsparung und Klimaschutz (siehe Abbildung). Um diese aufzuzeigen organisiert das Bayerische Wirtschaftsministerium vom 15. bis zum 28. November 2021 die Themenwochen Wärme.
Die Energieagentur Ebersberg-München, die mit einem Büro am Bahnhofsweg auch in Unterhaching vertreten ist, beteiligt sich in beiden Landkreisen mit einem umfassenden Veranstaltungs- und Beratungsangebot. Das Angebot reicht von Exkursionen zu einer regionalen Geothermie-Anlage hin zu einer Eisblock-Challenge. Bei dieser kann jede:r ausprobieren, wie ein Eisblock mit im Haushalt gefundenen Materialien so gut gedämmt werden kann, dass er möglichst lange erhalten bleibt. Weitere Informationen finden Sie in den kommenden Wochen auf www.energieagentur-ebe-m.de oder über den QR-Code:

Wer ganz individuell und bequem von zuhause aus seine Heizkosten und das entsprechende Einsparpotential prüfen möchte, kann das über den Heizspiegel von CO2-Online tun unter www.heizspiegel.de/heizkosten-im-eigenheim-senken oder über den QR-Code:

Falls Sie sich für eine Maßnahme entscheiden, vergessen Sie nicht einen Blick in unser Förderprogramm zur Energieeinsparung und kommunalen Klimaschutz zu werfen. Alle Infos unter klimaschutz@unterhaching.de

Der Bund Naturschutz Unterhaching lädt ein:

„Wilde Pflanzen vor der Tür"

Ausstellung vom 08. bis zum 26.11.2021 im Rathaus-Foyer zu den Öffnungszeiten des Rathauses. Ausstellungseröffnung am 08.11.2021 um 18.00 Uhr.

Haching packt's O(hne)

Tipps für einen ressourcenschonenden Alltag

So wenig Müll wie möglich zu produzieren unterstützt nicht nur eine saubere Umwelt, sondern schützt auch unser Klima. Denn die Herstellung von Produkten und ihren Verpackungen benötigt viel Energie. Wird diese Energie aus Erdöl, Erdgas oder Kohle erzeugt, entstehen dabei große Mengen an Treibhausgasen. Gleichzeitig fallen in unserem Alltag immer wieder Gegenstände an, die nicht mehr benötigt bzw. genutzt werden können.
Die Frage WAS, WO, WIE, korrekt zu entsorgen ist, lässt sich nicht immer einfach beantworten, spielt jedoch für Wiederverwendung, Recycling und Verwertung eine zentrale Rolle. Denn nur richtig getrennt können Wertstoffe wiederaufbereitet und zur Herstellung von neuen Produkten eingesetzt werden. Wenn wir also zum einen unser Konsumverhalten bewusst ressourcenschonender gestalten und zum anderen die Dinge, die wir wirklich nicht mehr (ge-)brauchen können, richtig entsorgen, kann einiges an Rohstoffen, Energie und Emissionen eingespart werden.
Dass dafür oft schon kleine Veränderungen ausreichen, die sogar Spaß machen und Neues entdecken lassen, zeigt unser Ratgeber „Haching packt's O(hne)". Haben Sie zum Beispiel schon von der Kleidertauschaktion der Gemeindeverwaltung auf dem Rathausplatz, den drei öffentlichen Bücherschränken oder dem Radl-Repair-Café der Lokalen Agenda 21 gehört? Wussten Sie, dass auf dem Wochenmarkt aber auch in einigen Läden selbst mitgebrachte Behältnisse befüllt werden können? Oder kennen Sie den Unterhachinger Verein zur Lebensmittelrettung und gegen Ressourcenverschwendung e.V., der vor der Tonne gerettete Produkte verteilt?

Reinblättern, ausprobieren, im Alltag integrieren

Diese und viele weitere praktische Tipps und Informationen finden Sie in unserer Broschüre, die gemeinsam mit dem oekom verlag entstanden ist, in Kürze in Ihrem Briefkasten!
Aller Anfang ist schwer – deshalb wollen wir Ihnen die Umsetzung der Tipps mittels zahlreicher Gutscheinangebote von Unterhachinger Unternehmen in der Broschüre noch ein bisschen versüßen!

Für die Umwelt am Start

Clean-up-Bewegung sucht Mitstreiter

Vor rund einem Jahr hat Edina Simon die Clean-up-Gruppe Unterhaching übernommen. Nun wird an jedem zweiten Sonntag im Monat von 10:30 bis 12:30 Uhr „aufgeräumt".
Unterstützt wird die Clean-up-Gruppe von der Gemeinde Unterhaching, die beispielsweise die Müllsäcke sponsert und die den gesammelten Müll am vereinbarten Standort abholen und korrekt entsorgen lässt.

Viel zu viel Müll landet in der Natur

Auf Platz 1 der Liste, die die ehrenamtlichen Helfer bei ihren Aktionen einsammeln, liegen immer noch Zigarettenkippen. Auf Platz 2 folgen dann schon Verpackungen für Süßigkeiten aller Art.
Der Schutz der Natur und der Tiere liegt Edina Simon sehr am Herzen. „Der beste Müll ist natürlich der, der gar nicht erst entsteht", betont sie. Betroffen macht sie oft der Zustand von Örtlichkeiten, an denen nachts gefeiert wird. Kaputte Flaschen, jede Menge Müll und Kippen seien hier zu finden. Sie appelliert an die Feierfreudigen, doch im Nachgang an ein fröhliches Zusammentreffen den Platz so zu verlassen, dass weder Tiere noch die Umwelt Schaden nehmen.
Ebenfalls auf der Liste der oft eingesammelten Sachen ganz oben stehen Hundekotbeutel. Zwar tüten Herrchen und Frauchen nicht selten die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ein, doch lassen sie diese dann achtlos am Weg liegen. Auch hier appelliert Edina Simon an das Verantwortungsgefühl der Hundebesitzer.
Wer an den regelmäßigen Treffen teilnehmen möchte, findet unter http://cleanupunterhaching.jimdosite.com die aktuellen Termine. Vor allem Familien mit kleineren Kindern seien oft am Start. Für Kinder sei das ein großer Spaß, wenn sie mit der Greifzange Müll einsammeln können. Aber auch ältere Menschen beteiligten sich häufig an der Aktion.
Edina Simon würde sich nicht nur über mehr Teilnehmer bei den Clean-ups freuen, sondern auch über jemanden, der einmal monatlich ein Clean-up After Work organisiert. Wer sich mit ihr in Verbindung setzen möchte, der erreicht sie unter der E-Mail: cleanupunterhaching@gmx.de

Lange Nacht der Demokratie

Rückblick: 2. Oktober 2021

Die Ergebnisse des Kreativworkshops sind derzeit in der Bücherei ausgestellt und wandern weiter durch Unterhaching.

Demokratie lebt auch von Vielfalt und Diskussion. Rund um den Rathausplatz, in den Räumen der Bücherei, den Seminarräumen der VHS und im Rathausfoyer sowie in der Jugendkulturwerkstatt sind Jung und Alt dem Thema Demokratie aus verschiedenen Blickwinkeln begegnet. In einem Workshop näherte man sich philosophisch, im anderen künstlerisch-kreativ. Man diskutierte über Demokratie und Europa und zum Aspekt Nachhaltigkeit. Und nicht nur für die Jugend spannend war der Input von „MrWissen2go", dem YouTube-Star für junge Leute. Thema war die Demokratie in Krisenzeiten. Passend dazu gab es Workshops zu Fake News und dem Umgang damit.

Auf dem Rathausplatz bildete der Demokratie-Bus einen Ort der Begegnung. Das Kinder- und Jugendbüro #mit.WIRKUNG nutzte den Abend, um Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche vorzustellen und um ins Gespräch zu kommen.

Preisverleihung

Zukunftsgestalter-Wettbewerb

Im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie wurden im Demokratie-Bus des Kinder- und Jugendbüros #mit.WIRKUNG die eingereichten Beiträge der Unterhachinger Kinder gezeigt und Preise verliehen. Die mittlerweile zweite Ganztagsklasse der Grund- und Mittelschule gewinnt mit ihrem eingereichten Video ein Training mit den Haching Youngsters und dürfen bei einem Spiel der Profis dabei sein. Die Klasse 7b (der Lateinkurs) des LMGU gewinnt ein Gruppenevent im Jochen Schweizer-Outdoorpark. Der Preis für einen Einzelbeitrag, eine transportable Musikbox, geht an Robin. Beide Beiträge thematisierten den Verkehr in Unterhaching und appellieren an mehr Rücksicht.

Vier Büchergutscheine gingen an Kinder, die sich mit ihren Ideen und Aufzeichnungen beteiligt hatten. Neben Wünschen und Anregungen der Kinder, die mit dem Wettbewerb gesammelt wurden, regte die Aktion die jungen Menschen auch dazu an, ihren eigenen Beitrag zu leisten, für ein lebenswertes Unterhaching.

Exklusive Adventskalender im…
Tee-Haus
Tee und Präsente für Genießer
Konnefeldt
Wolfratshausener Str. 5 · 82054 Sauerlach · Tel. 08104 888190
MO bis FR 9.00 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr,
MI nachmittags geschlossen, SA 9.00 - 12.30 Uhr

Angebot Jugendkulturwerkstatt

Freut euch auf unser Herbstprogramm.

Gruseln nicht nur an Halloween sondern auch beim Insektentasting. Selbstgemachte Pizza im Ofen oder indisch über dem Lagerfeuer. Vielleicht eher kreativ sein in der Schmuckwerkstatt oder mal in die Welt des Yoga schnuppern?
Das alles und noch viel mehr findet ihr in unserem aktuellen Programm. Alle Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage www.jkwuhg.de
Das Angebot der Jugendkulturwerkstatt richtet sich an alle Jugendlichen ab 10 Jahren.

Jugendkulturwerkstatt
Unterhaching
Oskar-von-Miller-Ring 9
Tel.: 089 / 6113668
E-Mail: mail@jkwuhg.de

Mitmach-Adventskalender

auf Instagram und Facebook

Schon steht der Advent wieder vor der Tür. Über unsere Social-Media-Kanäle möchten wir Sie und euch in den Tagen vor Weihnachten mit einem Adventskalender begleiten. Dazu sammeln wir gerne Ihre und eure Lieblingsrezepte für Punsch und Plätzchen, Tipps für winterliche Ausflüge, Lieblingsweihnachtsgeschichten und -lieder, Bastelideen, …

So gestalten wir gemeinsam eine abwechslungsreiche Begleitung durch die „Stade Zeit".

Die Abteilung Klimaschutz und Verkehr und die Kolleginnen vom Kinder- und Jugendbüro #mit.WIRKUNG verlosen unter allen Einreichungen schöne Überraschungen.

In Unterhaching tut sich was

Betreuungspersonal dringend gesucht

Bürgermeister Wolfgang Panzer begrüßte bei der jüngsten Bürgerversammlung die Gäste im Festsaal des KUBIZ und via Internet an den Monitoren zu Hause. In Unterhaching lebten zum Stichtag 30. September 2021 25.188 Personen. Wolfgang Panzer gab einen kurzen Abriss über wichtige Neuerungen in der Gemeinde. So sorgte die Stabsstelle Mobilität u.a. dafür, dass in verkehrlicher Sicht alles glatt läuft. Um Alternativen zum eigenen Auto zu bieten, wurde ein Car-Sharing-System installier und im November an sieben Standorten neue Radabstellanlagen aufgestellt (u.a. am Sport- und am Landschaftspark sowie an der Sportanlage am Utzweg). So wird der Radverkehr über neue Erschließungen ertüchtigt und ein dynamisches Fahrgastinformationssystem an den Bussen installiert. Eingeteilt nach dem im Mai 2020 eingeführten Organigramm führte Wolfgang Panzer durch die Ereignisse der letzten zwei Jahre.

Im Einsatz für das Bürgerwohl

Im Referat 1 warb er u.a. für das Bürgerservice-Portal, das man unter www.buergerserviceportal.de/bayern/unterhaching erreicht. Hierüber können zahlreiche Anliegen und Anträge abgewickelt werden. Zum Referat 1 gehören auch die Senioren im KUBIZ, die nach langer Pause nun wieder fast ihr vollständiges Programm anbieten können, und das Sozial- und Wohnungsamt. Es wird von Thomas Portenlänger geleitet.
Das Referat 2 „Zentrale Dienste" wird von Anke Konrad geführt. Hierzu zählt die Kämmerei, die die Haushaltsmittel der Gemeinde verwaltet. 2021 sind 86.833.550 Euro für die Ein- und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes festgesetzt, die Ein- und Ausgaben des Vermögenshaushaltes belaufen sich auf 26.863.620 Euro. Einen großen Teil der Einnahmen wird in der Kreisumlage an den Landkreis abgeführt (29 Prozent). Die Einnahmen der Gemeinde setzen sich aus Einkommenssteuereinnahmen (28 Prozent), Gewerbesteuer (36 Prozent), Gebühren (fünf Prozent), Erlöse (fünf Prozent), Zuweisungen und Erstattungen (neun Prozent) zusammen. Zu Ausgaben zählen Personal (21 Prozent), Betriebskosten (15 Prozent) und Kostenerstattungen bzw. Zuschüsse (16 Prozent). Ausgaben aus dem Vermögenshaushalt fließen zu 29 Prozent in den Ausbau der Kinderbetreuung, die Schule und die Jugendarbeit. Für Bildung und Kultur werden sieben Prozent ausgegeben und für Sport 10 Prozent. Der Erhalt der Liegenschaften und Infrastruktur verschlingt 26 Prozent. In den letzten Jahren sind Einkommens- und Gewerbesteuer beständig gestiegen, während die Grundsteuer nahezu gleich blieb. Da die Ausgaben des Landkreises in den letzten Jahren stark gestiegen sind, ist es auch die Kreisumlage, die bis 2024 knapp an der 25-Millionen-Euro-Marke kratzen wird. Gefördert werden mit den Einnahmen u.a. die Freiwillige Feuerwehr mit 995.400 Euro, die Musikschule mit 811.900 Euro, die vhs mit 530.200 Euro, die Gemeindebücherei mit 659.000 Euro, die Senioren im KUBIZ mit 599.100 Euro und das Freibad mit 1.255.600 Euro.

Betreuungspersonal gesucht

335 Personen (davon 13 Beamte) arbeiten für die Gemeinde. Dennoch fehlen bei der Kinderbetreuung (Referat 4) viele Fachkräfte. Plätze bei den Krippen (59), Kindergärten (96) sowie in der nachschulischen Betreuung (49) wären vorhanden, können aber nicht belegt werden. Deshalb wird nun die Grund- und Mittelschule am Sportpark ausgebaut. Mit dem Baubeginn ist im Frühjahr 2022 zu rechnen, der voraussichtlich 9,2 Millionen Euro kostet. Bereits eingeweiht wurde das Kinderhaus Plus. Hier hat die Gemeinde 16,3 Millionen in die Hand genommen. Am Oberweg bekommen in den oberen Stockwerken auch Vereine zum Jahresende neue Räumlichkeiten. Eröffnet wurde die sanierte Gemeindebücherei am Rathausplatz. Hier wurden 1,2 Millionen Euro investiert. So gibt es nun eine Anlaufstelle mit dem Titel: Kinder- und Jugendbüro# mit.Wirkung. Die Mitarbeiter haben mit der JKW u.a. eine Jobbörse ins Leben gerufen, eine Spielaktion im Landschaftspark und eine U18-Wahl im Rathaus. Für Umweltschutz engagiert sich das Referat 3 – Ortsentwicklung. So wurden Förderungen für Energieeinsparungen vergeben (circa 160.000 Euro), wurde die Ladestruktur für E-Autos deutlich verbessert, gibt es kostenfreie Lastenräder zu leihen und zahlreiche umweltbildende Veranstaltungen wurden organisiert.

Bürgermeister Wolfgang Panzer ließ aus verwaltungstechnischer Sicht die vergangenen zwei Jahre Revue passieren.

HEIKE BORCHERS IMMOBILIEN
Fachwirtin der Grundstücks- & Wohnungswirtschaft (IHK) Immobilienwirtin (GBS)
• FAMILIENBETRIEB seit über 40 Jahren
• VERKAUF von Wohnungen, Häusern und Grundstücken
• VERMIETUNG von Wohnungen und Häusern
Heike Borchers Immobilien · Hauptstraße 15 · 82008 Unterhaching · Telefon (089) 6115001
Telefax (089) 619814 · info@immobilien-borchers.com · www.immobilien-borchers.com

In Unterhaching lebt es sich sicher

Polizei zieht positive Bilanz für das vorangegangene Jahr 2020

Der Erste Polizeihauptkommissar Siegfried Graf zog bei der Bürgerversammlung in Unterhaching eine positive Bilanz.

Der Erste Polizeihauptkommissar der PI 31, Siegfried Graf, berichtete bei der der jüngsten Bürgerversammlung über die Entwicklung der Kriminalität in Unterhaching bzw. dem Hachinger Tal. Das Fazit seines Vortrags: „In Unterhaching lebt man sicher!" Zwar stiegen die Einsatzzahlen im vergangenen Jahr für die Polizeibeamten der PI 31, doch lag dies vor allem an den Corona bedingten Kontrolleinsätzen, die zu einer zusätzlichen Einsatzbelastung führten. Insgesamt mussten die Beamten der PI 8.269 Mal ausrücken. Dabei entfielen 41 Prozent der Einsätze auf Unterhaching, 30 Prozent der Einsätze auf Taufkirchen, 17 Prozent der Einsätze auf Oberhaching und 12 Prozent auf Sauerlach.
Die Tatsache, dass Unterhaching die häufigsten Einsatzzahlen aufweise, liege aber einfach daran, dass Unterhaching auch die größte der vier Hachinger Tal-Gemeinden sei, so Graf.

Sicherheitsniveau ist sogar noch weiter gestiegen

In 2019 mussten die Polizisten noch 2.492 Mal in Unterhaching ausrücken, in 2020 zählten sie 3.403 Einsätze. Dabei gingen die Straftaten von 859 auf 786 (2020) zurück. Auch die Zahl der Verkehrsunfälle sank von 515 auf 384 (2020). Zwar stiegen die Wohnungseinbrüche von drei auf 12 (2020), doch habe man keine organisierte Bandenkriminalität feststellen können. Die niedrigen Zahlen sollten aber nicht dazu führen, mahnte Siegfried Graf, unvorsichtig zu sein. Gerade im Herbst und Winter sollte man darauf achten, Fenster und Türen verschlossen zu halten, wenn man nicht zuhause ist, um ungebetene Gäste vom Einsteigen abzuhalten.
Stark gestiegen sei hingegen der Diebstahl von Fahrrädern. „Ob es an den Engpässen bei der Lieferung von Fahrrädern liegt, können wir nicht beurteilen, aber es werden nicht nur teure Räder gestohlen, die für den Wiederverkauf gedacht sind, sondern auch ganz normale, einfache Räder", berichtete Graf weiter. Ratsam sei es deshalb, sein Rad, egal wie alt, immer ordentlich abzusperren, um vermeintlichen Langfingern ihr Vorhaben so schwer wie möglich zu machen.
Erfreulich sei, dass 2020 sowohl die Rohheitsdelikte (von 96 in 2019 auf 88 in 2020) als auch die Körperverletzungen (2019: 76 und 62 in 2020) zurückgingen. Zugenommen hätten allerdings die Betrugsfälle (von 89 im Jahr 2019 auf 106 in 2020). Das sei aber aufgrund der gestiegenen Bereitschaft im Internet einzukaufen nicht sehr verwunderlich. Sehr bedauerlich seien vor allem aber die Vorfälle, bei denen Senioren Trickbetrügern auf den Leim gegangen sind. Vor allem als falsche Polizisten geben sich die Betrüger, die bei den Senioren anrufen, um sie um ihr Hab und Gut zu bringen, derzeit aus. „Die Polizei wird Sie niemals auffordern Geld von der Bank abzuheben oder Ihnen Ihre Wertgegenstände auszuhändigen", warnte der Erste Polizeihauptkommissar Siegfried Graf. Im Zweifel solle man einfach auflegen und bei der örtlichen Polizeidienststelle (Tel. 615620) oder unter der Nummer 110 anrufen. Ein neuer Dienstausweis im Scheckkartenformat soll es den Bürgern zudem erleichtern, die echten von den falschen Polizisten zu unterscheiden. Wie die neuen Personalausweise sehen die Dienstausweise aus, die auch etliche Sicherheitsvorkehrungen aufweisen.

Zum Glück keine Toten bei Verkehrsunfällen zu beklagen

384 Unfälle ereigneten sich im vergangenen Jahr in Unterhaching. Einen Unfallschwerpunkt habe es dabei nicht gegeben, so Graf.
Davon waren 27 Fahrrad- bzw. E-Bike-Unfälle. Insgesamt wurden 39 Personen leicht verletzt und 11 schwer. Bei den Fahrradfahrern waren es 20 leicht Verletzte und sieben schwer Verletzte. Auch den ehrenamtlich tätigen Schulweghelfen sei es zu verdanken, fuhr Graf fort, dass man keinen Schulwegunfall zu verzeichnen hatte. Sorge bereitet Siegfried Graf die steigende Bereitschaft auch unter Drogeneinfluss noch Auto zu fahren. 70 Prozent der Führerscheine, die eingezogen wurden, wurden den Fahrzeuglenkern aufgrund von Drogenkonsum entzogen, nur 30 Prozent aufgrund von übermäßigem Alkoholkonsum. „Fahren unter Drogeneinfluss ist kein Kavaliersdelikt", betonte Siegfried Graf. Im Gegensatz zu Alkohol seien Drogen unberechenbar und könnten auch noch Stunden nach dem Konsum zu Ausfallerscheinungen und Flashbacks sorgen.

Ursula Schwarz
Geschäftsstellenleiterin

SCHWARZ
BESTATTUNGSDIENST

Ihr Partner vor Ort
Wir lassen Sie in Ihrer Trauer nicht alleine

- Vorsorge und Überführungen
- Erd-, Feuer- und Naturbestattungen
- Qualifizierter Familienbetrieb seit 1938

www.schwarz-bestattungsdienst.de

BESTATTER
ZDH ZERT ZERTIFIZIERT

82008 Unterhaching
am Rathaus
Hofmarkweg 10

81737 München
Pfanzeltplatz 17

☎ **611 00 560**
Tag und Nacht für Sie dienstbereit!

Mehr Platz für Familien

Neue Unterkunft für Geflüchtete geplant

Der Landkreis München wird auf dem Areal, das an die bestehende Unterkunft für Geflüchtete in Unterhaching angrenzt eine weitere Unterkunft für etwa 116 Personen errichten. Der Gemeinderat hat dem Vorhaben mehrheitlich zugestimmt, auch vor dem Hintergrund, dass das Landratsamt als Bauherr und Inhaber des Grundstücks auch ohne die Zustimmung der Gemeinde Unterhaching agieren kann. In Verhandlungen und Gesprächen habe man die Anzahl an unterzubringenden Personen von angedachten 130 auf jetzt 116 reduziert, erklärt dazu Bürgermeister Wolfgang Panzer.

In der Einrichtung An der Hachinger Haid leben derzeit zwischen 60 und 70 Personen. „Insgesamt müsste Unterhaching 250 Geflüchteten einen Platz anbieten, also liegen wir weit unter der Zahl derer, die wir nach dem gültigen Verteilungsschlüssel aufnehmen müssten", erklärte Bürgermeister Panzer weiter. Richtig sei, dass eine dezentrale Unterbringung Geflüchteter in entsprechenden Wohnungen besser für die Integration dieser Menschen sei, aber angesichts des angespannten Wohnungsmarktes nicht zu verwirklichen ist. Die neue Unterkunft soll für maximal 15 Jahre Baurecht genießen. Derzeit werde geplant, dort Personen unterzubringen, die in anderen Einrichtungen im Landkreis nicht mehr bleiben können, weil diese auch nur befristet genehmigt waren. Es handle sich also aller Voraussicht nach um Personen, die schon länger im Landkreis leben, zeitnah aber eine neue Unterkunft benötigen. Die Gemeinde habe angegeben, dass man vor allem Familien aufnehmen wolle, berichtet Bürgermeister Wolfgang Panzer aus dem Gemeinderat. „Wer tatsächlich hier einziehen wird, steht noch in den Sternen und wird dann anlassbedingt vom Landratsamt entschieden. Die Gemeinde hat hierauf keinen Einfluss", betont der Unterhachinger Rathauschef.

Im Anschluss an die bestehende Unterkunft für Geflüchtete soll ein Erweiterungsbau für etwa 116 Personen entstehen. Baubeginn wird aller Voraussicht nach Anfang nächsten Jahres sein.

Verbesserte Aufteilung – familiengerechte Strukturen

Beim Bau der Unterkunft werde man auf familiengerechtere Strukturen achten, als das noch in der ersten Unterkunft der Fall gewesen sei, betonte Wolfgang Panzer. So werde es dort keine Gemeinschaftsküchen und Gemeinschaftsbäder geben, sondern verschiedene Wohneinheiten mit eigenen Sanitärräumen und Kochgelegenheiten. Auf diese Weise, betonte Landrat Christoph Göbel bei der Bürgerversammlung Mitte Oktober, könne man die Familien auch besser auf einen Umzug in eigene vier Wände vorbereiten. Kritiker des Vorhabens befürchten, dass es sich bei dem Areal um ein Überschwemmungsgebiet des Hachinger Bachs handelt.

Landrat Göbel erklärte, dass das Landratsamt derzeit genau prüfe, ob das anvisierte Areal für den Bau der Anlage geeignet sei und natürlich auch nur dann eine Genehmigung erteilen werde, wenn alle Zweifel ausgeräumt seien. Wann genau mit dem Baubeginn zu rechnen ist, ist noch unklar, bislang lägen noch keine genauen Daten vor. Die Gemeinde Unterhaching rechnet mit einem Baustart im kommenden Frühjahr, so dass die Unterkunft gegen Ende 2022 bezogen werden könnte.

Andere Standorte kommen nicht in Betracht

Wäre es nach der Gemeinde Unterhaching gegangen, hätte die erweiterte Unterkunft auf dem Gelände des Musikkorps der Bundeswehr Universität situiert werden sollen. Die Bedingungen dort seien vielfach idealer als der jetzt gewählte Standort, so Wolfgang Panzer.
Allerdings haben weder die Gemeinde Unterhaching noch das Landratsamt Zugriff auf das entsprechende Gelände, bedauerte der Unterhachinger Rathauschef.

Bestattungshilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Taufkirchen Bestattungsvorsorge
Münchener Str. 8
0 89 / 62 17 15 50 für Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

Seitenweise Weihnachtsfreude

Perfekte Geschenke für die Lieben

Dr. Christa Helming von der Unterhachinger Buchhandlung Helming & Heuser hat die Wunschliste für ihre Leser schon fertig.

Buchexpertin Dr. Christa Helming stellt ihre Favoriten vor, die garantiert für glänzende Augen unterm Weihnachtsbaum sorgen werden!

Nicht fehlen darf hier ihrer Ansicht nach das neue Buch von Jonathan Franzen. In „Cossroads" schreibt er über eine Familie am Scheideweg: über Sehnsucht und Geschwisterliebe, über Lügen, Geheimnisse und Rivalität. Der Auftakt zu Jonathan Franzens Opus magnum „Ein Schlüssel zu allen Mythologien" – einer Trilogie über drei Generationen einer Familie aus dem Mittleren Westen und einem der größten literarischen Projekte dieser Zeit (Rowohlt 28 Euro).

Wissenschaft kann ja so spannend sein

Manchmal ist die Wirklichkeit spannender als jeder Krimi. Zu diesen Büchern gehört von Joe Miller das Buch „Projekt Lightspeed". Uğur Şahin und Özlem Türeci, Wissenschaftler und Mitgründer von BioNTech, haben den weltweit ersten zugelassenen Covid-19-Impfstoff entwikkelt – und damit Medizingeschichte geschrieben. Der Financial Times-Journalist Joe Miller hat die beiden seit März 2020 begleitet und erzählt ihre Geschichte von den ersten Stunden des Kampfes gegen Covid-19 bis zur Zulassung des Impfstoffs.

Dieses Buch lässt wirklich niemanden kalt

Ein echter Page-Turner ist „Der Sucher" von Tana French. Cal Hooper, ehemaliger Cop aus Chicago, hat sich in den Westen von Irland geflüchtet. Die Natur scheint friedlich, im Dorf nimmt man ihn freundlich auf. Da springt sein langjährig trainierter innerer Alarm an: Er wird beobachtet. Stück für Stück gerät Cal in eine Suche, die ihn tief in die Dunkelheit führt (Scherz 22 Euro).
Teenager, vor allem weibliche werden von Kerstin Gier „Vergiss Mein Nicht" lieben. Bestsellerautorin Kerstin Gier erzählt eine mitreißende Liebesgeschichte aus zwei Perspektiven (Fischer 20 Euro).

Sachbücher für Große und Kleine

Viele, so weiß Christa Helming zu berichten, kaufen Kochbücher wegen der schönen Bilder, nicht nur wegen der guten Rezepte. Prima, wenn ein Kochbuch beides zu bieten hat, so wie „Kochen mit Martina und Moritz" (Becker Joest Volk Verlag 28 Euro).
Der Bildband „Reisen auf Schienen" entführt seine Leser um den halben Erdball. Ob die älteste U-Bahn der Welt, die am höchsten gelegene Bahnstrekke oder der legendäre Orient-Express – weltbekannte Superlative und Klassiker werden anhand informativer Texte und großformatiger Bilder vorgestellt (Kunth-Verlag, 29,95 Euro).
Aber auch für die Kleinen gibt es zu Weihnachten die perfekten Buchgeschenke.
„Die besten Geschichten aus 60 Jahren NordSüd" präsentiert die BilderBuchBande. NordSüd feiert Geburtstag mit den besten Geschichten aus 60 Jahren! Alles begann 1961 mit einem einzigen Buch. Seither sind unzählige Kinder aus der ganzen Welt mit Bilderbüchern aus dem NordSüd Verlag aufgewachsen. Sie haben Bande geknüpft mit Lars, dem kleinen Eisbären, mit dem Regenbogenfisch, mit Pauli und vielen anderen Bilderbuchhelden. Die „BilderBuch-Bande" versammelt in einem hochwertig ausgestatteten Band die besten Geschichten aus sechs Jahrzehnten (NordSüd-Verlag 25 Euro).
Für kleine Entdecker ist „Was ist Was, Entdecke die Welt der Technik" genau richtig. Geeignet ist der kindgerechte Ratgeber für Buben und Mädchen ab acht Jahren (Tessloff Verlag 19,95 Euro).
Last but not least hat sie von Paul Maar einen ganz besonderen Adventskalender ausgewählt. Unter dem Titel „Sams und seine Freunde" erlebt man 24 lustige Überraschungen, bevor das Christkind vor der Türe steht (24 Euro). Geeignet ist der Kalender für Kinder ab vier Jahren.

Kulturamt im KUBIZ

Aktuelle Veranstaltungen – Details unter www.kubiz-kulturamt.unterhaching.de

Herzlich willkommen zum Herbstprogramm im KUBIZ!

07.11.2021, 17 und 19.30 Uhr
Bruckner Akademie Orchester
Leitung Jordi Mora, Werke von J.S. Bach, E. Elgar und E. Grieg / Eintritt: 19,- € (Achtung, Karten von früheren Konzerten sind nicht gültig)

08.11.2021 bis 03.12.2021
Ausstellung im KUBIZ
Faszination in Öl und Acryl, Claudia Augustin und Elisabeth Cockcroft / Eintritt: frei

11.11.2021, 20 Uhr
HG Butzko: „aber witzig"
Solokabarett / Eintritt: 21,- €

12.11.2021, 17 Uhr
Panama-Ensemble
Kinderkonzert, „Oh, wie schön ist Panama" und „Der Maulwurf Grabowski", Franz-David Baumann (Trompeten und Leitung) / Eintritt: 10,- € (Karten vom 26.04.2020 sind nicht gültig)

13.11.2021, 20 Uhr
Celine
Komödie von Maria Pacôme, mit Christine Neubauer, Christine Urspruch u.a. / Eintritt: 24,- €; Restkarten

17.11.2021, 20 Uhr
KINO im KUBIZ:
Es ist nur eine Phase, Hase
Mit Christoph Maria Herbst, Christiane Paul, Jürgen Vogel u.a. / Länge 105 Min., FSK 12 J. / Eintritt: 7,- €

26.11.2021, 20 Uhr
Siegfried – Götterschweiß und Heldenblut
Ein Germanical von Gabi Rothmüller, Manfred O. Tauchen und Alexander Liegl / Eintritt: 19,- € (Karten vom 05.12.2020 bleiben gültig)

27.11.2021, 20 Uhr
Christoph Brüske: „Willkommen in der Rettungsgasse"
Kabarett, Gesang und satirischer Notdienst / Eintritt: 19,- €

03.12.2021, 19 Uhr (!)
Benedict Manniegel Dance Company: „Hänsel und Gretel"
Märchenballett in zwei Akten; Musik von J. Haydn und E. Humperdinck / Choreographie: Ada Ramzews / Eintritt: 19,- €, Kinder bis 12 J.: 12,- €

04.12.2021, 20 Uhr
Sissi Perlinger: „Die Perlingerin"
„Worum es wirklich geht" – Die Bühnenschow / Eintritt: 26,- € (Karten vom 10.05.2020 bzw. 1.11.2020 bleiben gültig)
Achtung: Bei dieser Vorstellung keine Mindestabstände, daher durchgehende Maskenpflicht!

05.12.2021, 17 Uhr
Unterhachinger Adventssingen
Leitung: Bärbel Steinbigler, Sprecher: Günter Staudter / Eintritt: 13,- €

11.12.2021, 20 Uhr
A Weihnachtsgschicht
Nach „A Christmas Carol" von Charles Dickens von und mit Amelie Diana und Andreas Bittl / Eintritt: 18,- €

Wir freuen uns, für Sie spielen zu dürfen!

Die Gesundheit unserer Besucher liegt uns am Herzen, daher gilt für alle Veranstaltungen unser Hygiene- und Schutzkonzept. Details finden Sie unter www.kubiz-kulturamt.unterhaching.de
Bitte beachten Sie die 3-G-Regel im KUBIZ und bei unseren Kulturveranstaltungen und bringen den entsprechenden Nachweis mit. Im KUBIZ gilt Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Maske). Da aktuell im KUBIZ-Saal die Plätze einen Mindestabstand von 1,5 m haben, darf die Maske am Sitzplatz abgenommen werden.
Kurzfristige Änderungen finden Sie auf unserer Homepage und auf unseren Aushängen im Haus. Auch Programmänderungen müssen leider vorbehalten bleiben. Unser aktuelles Programmheft liegt im KUBIZ, im Rathaus und in der Gemeindebücherei aus.

Kartenverkauf:
Karten für alle genannten Veranstaltungen gibt es im KUBIZ Unterhaching, Jahnstr. 1, Tel. 089 66555316, Mail tickets@unterhaching.de, online über https://kubiz-tickets.reservix.de

Der Kirchturm von St. Korbinian

Streiflichter aus Unterhachings Geschichte von Heimatpfleger Staudter

Die Wiedererrichtung des Turmkreuzes von St. Korbinian signalisiert im wahrsten Sinn des Wortes den Höhepunkt der Außenrestaurierungsarbeiten an der Kirche. Auf der höchsten Spitze des Wahrzeichens unserer Gemeinde glänzt ein vergoldetes Kreuz. Möglicherweise ziert das Kreuz den Turm seit der Errichtung des Dachstuhls. Dazu ist ein Blick in die Baugeschichte des Turmes nötig. Auffällig ist sein Standort – nämlich an der Ostseite des Langhauses. Bei den meisten Kirchen stehen Turm oder Türme auf der Westseite oder seitlich am Langhaus. Es ist in Südbayern eine Hachingertaler Besonderheit, denn die sogenannten Chorturmkirchen reihen sich aneinander beginnend beim St. Annakircherl in Harlaching, in Taufkirchen, Oberhaching, Großdingharting und Altkirchen. Der Altar befindet sich im Untergeschoß des Turmes, durch die große Öffnung zum Kirchenraum ist das eine statisch beachtenswerte Maurerarbeit. Die quadratische Basis des Kirchturms von St. Korbinian mit 7,60 Metern außen, ruht auf groben Steinen (Feldbummerl), die Mauer aus gebrannten Ziegeln ist 1,25 Meter dick. Das Mauerwerk verjüngt sich an der Innenseite nach oben und erreicht mit dem Erdgeschoss, fünf Obergeschossen und zwei Dachgeschossen bis zum Dachfirst eine Höhe von 28 Metern. Die Innenseite ist nicht verputzt, darum sind im vierten Obergeschoss sieben zugemauerte Fenster deutlich sichtbar. Alle Fenster sind rundbogig mit einem leichten Spitz. Ein Übergang von der Romanik zur Gotik? Die Fenster dienten als Schalllöcher bis der Turm um ein weiteres Obergeschoss erhöht wurde.

Im dritten Obergeschoss befand sich das mit einem Seil und Gewichten per Hand aufzuziehende Uhrwerk, das, nach einem undatierten Foto, möglich um 1900, die vier Turmuhren in gleicher Höhe steuerte. Das 1965 eingebaute Uhrwerk befindet sich jetzt im zweiten Obergeschoss. Von dort steuert eine Stange, an deren Ende mehrere Kegelzahnräder sind, die Zeiger der Zifferblätter auf der Süd- und Nordseite im vierten Obergeschoss und die Zeiger der Zifferblätter im Dachgeschoss auf der West- und Ostseite.

Die vier Glocken hängen im fünften Obergeschoss in einem auf einem Mauerabsatz im vierten Obergeschoss ruhenden Glockenstuhl aus Stahlträgern. Sie werden nun per Elektromotoren und elektronisch gesteuert vom Uhrwerk in Schwung gebracht. Die kleinste und älteste Glocke wurde 1559 gegossen. Die drei Bronzeglocken von 1893 wurden 1942 für Rüstungszwecke eingeschmolzen und 1949 durch drei Stahlglokken ersetzt.

Das Holz des Dachstuhls birgt eine Rarität. Dr.-Ing. Thomas Aumüller vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege schreibt: „Zwei Balken des Dachwerkes wurden im Winter 1343/44 gefällt. Damit ist die Fertigstellung des Turmes im Jahr 1344 anzunehmen. Es dürfte sich dabei um eines der ältesten Turmdächer in Bayern handeln, da diese oft von Unwettern zerstört oder Modernisierungen und Erhöhungen zum Opfer fielen."

Das geschmiedete Turmkreuz ist 3,40 Meter hoch, davon ragen 2,30 Meter aus dem Dachfirst. Das Ende der drei Balken des Kreuzes zieren stilisierte Kleeblätter, weshalb es Kleeblattkreuz genannt wird. Die Vergolderfirma aus Taufkirche/Vils musste mit einem Goldklebemittel das 4000stel Millimeter feine Blattgold zweimal auftragen. Dazu waren insgesamt 20 Gramm Blattgold nötig. Die wuchtige äußere Gestalt des Turmes ähnelt einem Wehrturm. Die zwei schießschartenähnlichen Öffnungen auf der Ost- und Südseite unterstreichen dies. Aber aus praktischen Erwägungen ist nicht anzunehmen, dass der Turm außer dem kurzfristigen Schutz der Bevölkerung auch militärische Bedeutung hatte.

Untersuchungen ergaben, dass der Turm wohl bis ins 19. Jahrhundert unverputzt war. Nach Erkenntnis von Architekt Spaenle beweist dies auch der Fugenmörtel, der zum Schmuck mit einer Ritzung und auch weiß gemalten Fugen versehen war. Mindestens bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts war der Turm mit Kalkanstrich verschlämmt, d.h. die Struktur des Ziegelwerks war noch gut erkennbar. Nach einem Protokoll der Kirchenversammlung von 1921 wurden Turm und Langhaus 1902 verputzt (oder erneut verputzt). Zwei Monate war der Turm eingerüstet. Umfangreiche Sanierungsarbeiten der Maurer, Zimmerer, Spengler, Dachdecker, Elektriker und Maler fanden im Oktober 2021 ihren Abschluss. Nun erstrahlt der Kirchturm in den traditionellen Kirchenfarben gelb und weiß, gekrönt mit einem goldenen Kreuz wieder.

FORD PUMA COOL & CONNECT

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer mit Tempolimit-Anzeige, LED-Abblendlicht, Ford Mega-Box, Klimaanlage, manuell, Ford Sync3 light, Start-Stop-System, Geschwindigkeits-Regelanlage

Günstig mit
35 monatl. Finanzierungsraten von
€ 199,-[1,2]

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	17.775,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	0,49 %
Effektiver Jahreszins	0,49 %
Anzahlung	0,- €
Nettodarlehensbetrag	16.985,- €
Gesamtbetrag	17.184,59 €
35 Monatsraten à	199,- €
Restrate	10.219,59 €

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma Cool & Connect: 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 105 g/km (kombiniert).

Max Ritz GmbH
von-Stauffenberg-Str. 29
82008 Unterhaching
Telefon 089/615243-0

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. [1]Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsabschluss ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. [2]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma Cool & Connect 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 70 kW (95 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

Letztes Impfzentrum jetzt in Haar

Rund 80.000 Impfungen in Oberhaching verabreicht

Markus Bauer, der Leiter des Impfzentrums der Johanniter, bei der Inbetriebnahme im Dezember 2020. Am 28. Oktober schloss das Impfzentrum nun seine Pforten.

Das Impfzentrum in Oberhaching hat am 28.10. die letzten Impfungen durchgeführt und danach seine Pforten geschlossen. Rund 80.000 Impfungen wurden dort von rund 300 Mitarbeitern verabreicht, zusätzlich kamen viele tausende Impfungen durch mobile Impfteams im südöstlichen Landkreis. „Wir haben hier ein fantastisches Team gehabt, das sehr gute Arbeit geleistet und immer an einem Strang gezogen hat“, lobte der Leiter des Impfzentrums, Markus Bauer.

Eine logistische Meisterleistung

Eröffnet wurde am 27.12.2020. Die ersten mobilen Impfteams waren am 27.12.2020 bereits unterwegs und die erste Impfung im Impfzentrum selbst erfolgte am 9. Januar 2021. Am Anfang war zu wenig Impfstoff da, als im Juni die Priorisierung aufgehoben und die lange Warteschlange abgebaut werden konnte, informierte Markus Bauer weiter. Waren es am Anfang Diskussionen mit Impf-Neidern, so waren es zum Ende hin die mit den Impf-Gegnern. Dennoch überwiege das positive Gefühl dazu beigetragen zu haben, die Pandemie in ihre Schranken zu weisen, so Bauer.

Ab sofort gibt es nur noch das Impfzentrum in Haar

Der Landkreis schloss vier der fünf Impfzentren. Damit man sich aber weiter „spontan“ impfen lassen kann, wird das Impfzentrum Haar (Wasserburger Straße 4 - 47) seinen Betrieb bis April 2022 weiterführen. Impfungen sind dort auch künftig von Montag bis Sonntag zwischen 8 und 18 Uhr möglich.

Dank an heimische Feuerwehren

Einsatz in der Hochwasserkatastrophe

Andreas Müller (Vorstand der VR Bank München Land eG, vierter von rechts) und Uwe Massong (Vorstand der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG, fünfter von rechts) übergaben achtmal 2.500 Euro an die Feuerwehren.

Starkregenfälle lösten im Juli diesen Jahres in Teilen Südbayerns verheerende Überschwemmungen aus. Und wenn in Bayern Hilfe gebraucht wird, dann sind die freiwilligen Feuerwehren da. Die Einheiten aus Oberhaching, Unterhaching, Taufkirchen, Sauerlach, Wolfratshausen, Weidach, Münsing und Geretsried rückten sofort aus und pumpten Keller leer, beseitigten Ölschlamm oder betreuten Anwohner vor Ort – viele Menschen haben ihr Hab und Gut verloren. Für diese ehrenamtlichen Einsätze bedankten sich nun die VR Bank München Land eG und die Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG mit Spenden im Gesamtwert von 20.000 Euro bei den acht Hilfstrupps.

Egal ob bei den Aufräumarbeiten, bei der Suche nach den Vermissten, der Essensversorgung oder auch im Rahmen der psychischen Betreuung der betroffenen Menschen vor Ort: In einem nicht ganz einfachen Einsatzgeschehen haben die genannten Feuerwehren in der Heimat und auch weiter weg in von der Flutkatastrophe stark betroffenen Regionen wirklich Herausragendes geleistet. Bei der VR Bank München Land eG waren die Hauptstelle in Oberhaching sowie die Geschäftsstellen Sauerlach und Wolfratshausen unmittelbar von den Auswirkungen des Unwetters betroffen, bei der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG die Hauptstelle in Wolfratshausen. In den Banken liefen teilweise Tiefgaragen beziehungsweise Keller voll, der Strom fiel aus, auch wurden Fenster und Außenfassaden beschädigt. Für die schnellen Hilfeleistungen bei den Bankstellen und für ihren tatkräftigen Einsatz im Hochwasser-Katastrophengebiet Südbayern sprachen nun die Vorstände der beiden Banken den heimischen Feuerwehren ihren Dank aus.
Sie verteilten dabei aber nicht nur lobende Worte, sondern auch 2.500 Euro an jede der örtlichen Einheiten. Vorstände und Kommandanten der Feuerwehren nahmen die Spenden bei einem gemeinsamen Übergabetermin in Oberhaching dankend entgegen. Das Geld ist für neue Ausrüstung und die Ausbildung der Jugend vorgesehen. In den Gesprächen bei dem Termin kamen auch Gemeinsamkeiten heraus: Beide Institutionen – Feuerwehren und VR Banken – suchen immer junge Menschen aus der Region als Nachwuchskräfte. Die einen für ein ehrenamtliches Engagement bei der Feuerwehr, die anderen für eine solide Ausbildung bei der Bank.

Kunstwerk und Sinnesfreude

Unterhachinger Heimatmuseum stellt Uhl-Krippe aus

Einen fulminanten Schlusspunkt setzt das Unterhachinger Heimatmuseum in diesem Jahr. So wird ab dem ersten Adventssonntag, 28. November, bis zum vierten Adventssonntag, 19. Dezember, immer von 13:30 bis 16:30 Uhr die Uhl-Krippe in voller Pracht im Heimatmuseum zu sehen sein. Eigentlich war die Ausstellung in Teilen schon für letztes Jahr angedacht gewesen, doch Corona hatte dem Museum einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Einführungsveranstaltung mit einem Vortrag

Zur Ausstellungseröffnung wird der Vorsitzende des Fördervereins des Heimatmuseums, Dr. Harald Nottmeyer, eine Einführung in das Werk von Leonhard Uhl halten. Sebastian Uhl gehörte zu den Kriegsversehrten des Ersten Weltkriegs, die in der neu gebauten Kriegersiedlung ein Zuhause fanden. Der gelernte Prothesenmacher und Vater von fünf Kindern, hatte ein ganz besonderes Geschick für Holzschnitzereien und so kam es, dass Pfarrer Stemmer von der Korbinianskirche Uhl damit beauftragt eine Krippe zu schnitzen.

Aufmerksam war Pfarrer Stemmer auf das Geschick von Leonhard Uhl geworden, weil er schon im Jahr 1929 eine ähnliche Krippe anfertigte, diese ging an Maria Himmelfahrt in Kirchdorf am Inn. Der Unterhachinger Auftrag umfasste 72 Figuren, davon 38 Personen und 34 Tiere. Bei dem Auftrag handelt es sich um verschiedene Szenen, die mit der Verkündigung Mariä beginnt und bis zur Hochzeit in Kanaan reicht. Geplant war, die einzelnen Szenen jeweils passend zum jeweiligen Evangeliumstext in der Kirche aufzustellen.

Das gesamte Szenario gibt es nur sehr selten zu sehen, schon aus Platzgründen. Neben den Figuren schnitzte Uhl die passenden Gebäude und Kleinteile wie Krüge, Bänke, Tische. Uhl bemalte die Figuren und kleidete sie orientalisch. Außergewöhnlich für Krippenfiguren ist, dass die Gelenke beweglich sind. So kann man durch die Gestik der Figuren die entsprechende Darstellung aus dem Evangelium noch hervorheben. Auch bei den winzigen Details aus Leder ist Uhls Beruf, ja Berufung, offensichtlich. Fachleute sprechen daher von einer außergewöhnlichen, höchst realistischen Krippe, die unbedingt sehenswert ist. Die Figuren haben eine realistische Anmut, erscheinen also nicht, wie das bei anderen Krippen der Fall ist, idealisiert oder gar kitschig. „Da die Pfarrkirche von St. Korbinian renoviert wird, kann dort in diesem Jahr nichts davon aufgestellt werden, so dass wir nun das Glück haben, die gesamten Szenen aufstellen zu können“, berichtet Dr. Harald Nottmeyer glücklich.

Aufwendige Restaurierungs- und Reinigungsarbeiten

Die Zeit, in der das Museum während des Lockdowns geschlossen war, hat Dr. Cornelia Renner vom Orga-Team des Heimatmuseums dazu genutzt, die Figuren und das Inventar fachmännisch zu reinigen, und da, wo es nötig war, Kleidung zu ersetzen. Behutsames Vorgehen war hier notwendig. Eine aufwendige und zeitraubende Arbeit. „Jede Figur ist anders, jede besticht durch eine ganz eigene Charakteristik“, betont Dr. Cornelia Renner.

Kleines Büchlein über den Künstler

Dr. Cornelia Renner und Dr. Harald Nottmeyer haben das Wissen um den Künstler zusammengetragen und ein kleines Büchlein verfasst, das es zum Start der Ausstellung im Heimatmuseum für 5 Euro zu kaufen gibt. Hier erfährt man alles, über den großen Künstler. Der 1891 in München geborene Uhl war Zugezogener und Protestant, bekam dennoch 1930 von der Pfarrei St. Korbinian den Auftrag für eine Krippe, Stolze 2.500 Reichsmark war der versprochene Lohn für die Krippe. Weil die Spenden für das bedeutende Werk aber auf sich warten ließen, musste die Pfarrei ihre Zahlungen in Raten begleichen. Erst 1939 erhielt Uhl die letzte Zahlung über 404 Mark.

Dr. Cornelia Renner nahm sich viel Zeit, um die kostbaren Krippenfiguren und Bauten vom Staub der letzten fast 100 Jahre zu reinigen.

Der Eintritt zum Heimatmuseum ist hingegen kostenfrei, um Spenden für die Arbeit des Museums wird jedoch gebeten.

Hoffnung auf künftige Begegnungen

Städtepartnerschaftskreis zieht Bilanz

2021 eröffneten Thomas Jaeger und Astrid Probst gemeinsam den „Internationalen Bücherschrank" in Unterhaching.

Den letzten Ausflug, den der Städtepartnerschaftskreis im Jahr 2020 noch unbeschwert machen konnte, führte damals am 6. Januar traditionell nach Bischofshofen zum Neujahrsspringen. Kurz danach nahm die Corona-Pandemie dann an Fahrt auf und das Vereinsleben kam, zumindest was gesellige Ausflüge und Fahrten betraf, völlig zum Erliegen. Fahrten zu Freunden nach Zywiec (Polen), Le Vésinet (Frankreich), Witney (England) und Adeje (Spanien) mussten abgesagt werden, Freunde konnten ebenfalls nicht zum Feiern nach Unterhaching kommen. Dabei war beispielsweise im Mai 2020 das 25-jährige Partnerschaftsfest mit Adeje geplant, das zusammen mit dem Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr hätte gefeiert werden sollen. Corona machte diesen Plänen wie vielen anderen einen Strich durch die Rechnung. Auch 2021 konnten Besuche im großen Rahmen nicht durchgeführt werden. Via Internet habe man Kontakt gehalten so gut es geht, sich nacheinander erkundigt und sich Mut zugesprochen, informierte der Vorsitzende des Städtepartnerschaftskreises, Thomas Jaeger bei der jüngsten Vollversammlung des Städtepartnerschaftskreises.

Astrid Probst, die Ansprechpartnerin für Le Vésinet ist, berichtete, dass sich derzeit zweimal im Monat Interessierte im Rahmen eines Zoom-Meetings zur Konversation per Internet träfen: „An einem Abend wird nur deutsch und an dem anderen Abend nur französisch gesprochen".

Cynthia Rosengarten
Rechtsanwältin

Erbrecht, Pflichtteilsrecht, Nachlassverwaltung, Testamentsvollstreckung sowie Familienrecht, Trennung und Scheidung, Unterhalts- und Sorgerecht

Veilchenweg 51, 82024 Taufkirchen
Tel. 089 44439252, Fax 089 44439251
Mobil 0172 3019893
Mail: mail@kanzlei-rosengarten.de
Web: www.kanzlei-rosengarten.de

Städtepartnerschaftskreis on Tour

Bei der Jahreshauptversammlung berichtet Thomas Jaeger demnach hauptsächlich von den Ereignissen des Jahres 2019, in dem noch ein reger Austausch zwischen den Partnergemeinden stattfand. 301 Unterhachinger besuchten demnach 2019 die Partnergemeinden, 472 Bürger aus dem Partnergemeinden kamen im gleichen Zeitraum nach Unterhaching. Vor allem zum 30-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit Witney waren aus nahezu allen Partnergemeinden Abordnungen anwesend. Ein Festzug wurde damals zu Ehren der Partnerschaften abgehalten. Eingebettet waren die Feierlichkeiten damals ins Bürgerfest der Gemeinde. Einen gebührenden Grund zum Feiern gab auch die 40-jährige Partnerschaft mit Bischofshofen. Aber nicht nur feiern steht beim Städtepartnerschaftskreis auf dem Programm: So besuchte 2019 eine polnische Delegation, bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern, sowie Erzieherinnen und Erziehern Unterhaching, um sich mit ihren Berufskollegen auszutauschen. Regelmäßige Praktika gehören ebenfalls zu den Verbindungen zwischen den Partnergemeinden.

Geplante Feierlichkeiten im Jahr 2020 mussten ausfallen.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit der polnischen Stadt Zywiec zum Beispiel aber auch die Gegenfeier in Witney mussten abgesagt werden.
Im kommenden Jahr, so hoffe man, werde man die Reisetätigkeiten wieder verstärkt aufnehmen aber auch Gäste empfangen können. Grund genug gibt es alle Male, denn der Städte-Partnerschaftskreis feiert 2022 seinen 25. Geburtstag. Wenn alles weiterhin glatt geht, findet die erste Auslandsreise aber schon im Dezember dieses Jahres statt. Eine kleine Delegation wird wie normalerweise jedes Jahr mit einem eigenen Verkaufsstand wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Le Vésinet vertreten sein.

Internationaler Bücherschrank eröffnet und Boule gespielt

In 2021 konnten zwar noch keine großen Reisen unternommen werden, aber das Vereinsleben nahm wieder an Fahrt auf. Ergänzt wurde das Programm des Städtepartnerschaftskreises nämlich auch durch regelmäßige Stammtische und es wurde zum gemeinsamen Boule-Spiel vor dem KUBIZ eingeladen. Gespielt wird, wenn es das Wetter zulässt, jeden Montag und Mittwoch von 16 Uhr an. Nicht nur Mitglieder auch andere interessierte Bürger sind hierzu eingeladen. Wenn man schon die Freunde nicht besuchen konnte, dann wenigstens etwas Ansprechendes über sie lesen. So eröffnete im April 2021 Thomas Jaeger gemeinsam mit Astrid Probst den ersten internationalen Bücherschrank. Keinen besseren Platz hätte sich der Städtepartnerschaftskreis auswählen können, als die englische Telefonzelle, die die Freunde aus Witney der Unterhachinger Gemeinde zum 10-Jährigen geschenkt hatten. Einen ganzen Schwung englischer Bücher kam zur Einweihung aus der befreundeten Stadt Witney, dort verfolgt man gespannt, wie gut das neue Projekt des Städtepartnerschaftskreises angenommen wird.
Zum Abschluss wurde der langjährige Schriftführer des Vereins, Michael Stiller verabschiedet. Aus familiären Gründen verlässt er Unterhaching. Zu seiner Stellvertreterin wurde Sabine Wolff.

Eine Ära geht langsam zu Ende

Neues von der Alzheimergesellschaft

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der Alzheimergesellschaft München Land wurde die frisch gebackene neue Geschäftsführerin, Sabine Kaufmann, vorgestellt. Die gelernte Altenpflegerin und studierte Pflegepädagogin soll in absehbarer Zeit Jürgen Hoerner ablösen, der ein Gründungsmitglied und derzeit noch Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft München Land ist. „Mit jetzt 75 Jahren wird es Zeit, etwas kürzer zu treten", erklärt Hoerner, der gemeinsam mit anderen Engagierten vor rund elf Jahren mit der Gründung der Herbstwindgruppen den Grundstein zur Alzheimergesellschaft legte. „Das ist hier natürlich alles als Gemeinschaftsleistung geschafft worden, als Einzelner kann man gar nichts ausrichten", betont Jürgen Hoerner. Doch sind es jährlich rund 1.000 Stunden, die er ins Ehrenamt steckt. Jetzt werde es Zeit, dass die Leitung sich verjüngt, betont der Oberhachinger. Im kommenden Jahr will er sein Amt abgeben und sich dem verdienten Ruhestand zu widmen.

Viel geschafft in den letzten zehn Jahren

Zufrieden kann er auf ein Jahrzehnt zurückblicken. Als das Team der ersten Stunde die ersten Herbstwindgruppen ins Leben riefen, gab es im gesamten Hachinger Tal keinerlei Entlastung für Angehörige von Demenzerkrankten. Mit den abwechslungsreichen und bedarfsorientierten bunten Nachmittagen für Demenzpatienten wollte man zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Ein Programm für Demenzpatienten schaffen und die pflegenden Angehörigen für einige Stunden entlasten. Mittlerweile gibt es in zahlreichen Landkreisgemeinden diese Gruppen, zudem Demenz-WGs, Tanztee-Veranstaltungen und ein breites Netzwerk für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Auch die Gründung der ersten Demenz-WG in Unterhaching mit zehn Plätzen geht auf das Konto der Alzheimergesellschaft München Land. In diesem Jahr wurde die WG bezogen, es existiert bereits eine Warteliste für die Räumlichkeiten. Vor allem aber habe man das öffentliche Bewusstsein für das Thema sensibilisiert und wolle dies auch verstärkt nach den Corona bedingten Pausen wieder vorantreiben, bestätigten Sabine Kaufmann und Jürgen Hoerner.

Zahl der Demenzpatienten steigt ständig

Rund 7.000 Personen sind im Landkreis von Demenz betroffen, die Zahl steigt. Verstärkt will sich die Alzheimergesellschaft auch den so genannten Früherkrankten widmen. „Heute gibt es bereits eine ausgefeilte Diagnostik, so dass man die Krankheit schon sehr früh erkennen kann", berichtet Sabine Kaufmann. Umso früher man die Krankheit erkennt, umso besser könne man gegensteuern, auch wenn sich die Krankheit bis heute nicht heilen, der Prozess wohl aber verlangsamen lässt. Sowohl medikamentös als auch therapeutisch lässt sich bei einer frühen Diagnose etwas ausrichten. Zu den Angeboten, die sich genau an diese Zielgruppe richtet, gehört unter anderem ein neues Kulturprogramm, das sowohl Kunst-Führungen für Demenzpatienten als auch für deren Angehörige anbietet, als auch einen Impro-Theaterkurs. Hier arbeite man mit der Alzheimergesellschaft München zusammen, informiert Sabine Kaufmann weiter. Jetzt gilt es erst einmal die Herbstwindgruppen wieder ins Leben zurück zu rufen, informiert Jürgen Hörner. Mit einem ausgeklügeltem Hygienekonzept wolle man zurück an die Arbeit. Denn während die Beratungstätigkeit niemals runtergefahren worden ist, musste die direkte Betreuung lange auf Eis gelegt werden. In Unterhaching habe man die Arbeit bereits wieder aufgenommen, ebenfalls in Neubiberg, in Oberhaching und Grünwald sei man mit der Wieder-Installierung der Herbstwindgruppen ebenfalls beschäftigt. Sehr froh sei man, dass die Helferschulung, die im Herbst begonnen hat, wieder live vor Ort durchgeführt werden könne. „Der direkte Austausch, das Miteinander bei diesen Schulungen ist einfach sehr wichtig", betonte Jürgen Hoerner. Ebenfalls im Herbst wieder starten sollen auch die beliebten Tanztees, die bislang einmal im Vierteljahr stattfanden. Hier trafen sich gesunde Senioren mit Demenzerkrankten, um gemeinsam bei Livemusik das Tanzbein zu schwingen. Geht es nach der Alzheimer Gesellschaft München Land e.V. soll es noch in diesem Jahr einen Tanztee geben.
Wer über die Termine der Alzheimergesellschaft auf dem Laufenden bleiben möchte, sich als Helfer bewerben will oder Beratung braucht, der findet alle Angeboten unter www.aglms.de

Sabine Kaufmann heißt die frisch gebackene Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft München Land e.V.

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene oft vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schweren Zeit.

Wir helfen weiter.

089 - 620 10 50
www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER vom Handwerk geprüft

Dinostarke Abwehrkraft

OMNi BiOTiC® iMMUND für das Immunsystem

Wussten Sie, dass der Mundraum gemeinsam mit Nasen- und Rachenraum eine besondere Schlüsselfunktion in der Immunabwehr von Kindern hat? Eine wichtige Funktion haben dabei nützliche Bakterien, die unser „orales Mikrobiom" bilden. Ausgewählte Bakterien stärken das orale Mikrobiom und wertvolles Vitamin D sorgt für eine „dinostarke" Abwehrkraft.

Schlüsselrolle in der Abwehr – die Mundflora

Mund, Nase und Rachen sind die ersten Eintrittspforten für fremde Keime. Doch wir haben in unserem Mund ein erstes wichtiges Abwehrsystem integriert: das orale Mikrobiom, auch als Mundflora oder Mundmikrobiom bezeichnet. Das sind natürlich im Mundraum vorkommende Mikroorganismen, vorwiegend nützliche Bakterien, die auf den Mundschleimhäuten leben.

Unterstützung für das Immunsystem Ihres Kindes:

- Der Aufenthalt im Freien fördert die körpereigene Abwehr!
- Sorgen Sie für ausreichend Schlaf Ihres Kindes – Schlaf ist wichtig für die Widerstandskraft gegen Bakterien & Co.!
- Achten Sie auf genügend Flüssigkeit (ungesüßte Getränke) – wichtig zur Ausscheidung von Giftstoffen!
- Nährstoffreiche Ernährung, Vitamine und Ballaststoffe (Obst und Gemüse) stärken das Immunsystem und den Darm!
- Auch Kinder benötigen ausreichend Ruhe und Entspannung – Stress schwächt das Immunsystem!
- 2-3-mal tägliches Zähneputzen und regelmäßige Besuche beim Zahnarzt, fördert die Gesundheit von Zähnen und der Mundflora!
- Die Gabe hochwertiger Probiotika, unterstützt nachweislich das Immunsystem Ihres Kindes
- Kuscheln, herzen und knuddeln Sie Ihr Kind ganz oft – die seelische und emotionale Gesundheit, steht eng im Zusammenhang mit der körperlichen Gesundheit!

Die Gesundheitstipps werden Ihnen präsentiert von Ihrer Arnika Apotheke.

Arnika Apotheke am Sportpark

Am Sportpark 5
82008 Unterhaching
Telefon: 089 452468400
E-Mail: sportpark@arnika-apo.de
Web: www.arnika-apo.de

Arnika Apotheke

Parken direkt vor unserem Haus!

Kostenloser **Lieferservice**!

Bequem mit unserer **App** vorbestellen!

Warmies® – kuschelige Wärmestofftiere, nicht nur für Kinder

Handlich klein oder knuddelig groß: diese wärmenden Plüschtiere machen Spaß und sind auch unerwärmt einfach zum Liebhaben! Bei der Artenvielfalt findet jeder sein ganz persönliches Kuscheltier für die Mikrowelle. Oder auch zwei oder drei. Auch als überraschende Geschenkidee beliebt. Warmies stoßen auf begeisterte Fans in jedem Alter. Die vielseitigen Wärmeprodukte begeistern durch ihr bezauberndes Aussehen, sind kuschelig weich und kommen in kühlen Nächten, wie gerufen. Die mikrowellenfähigen Wärmespender, mit einer Füllung aus naturbelassener Hirse, gemischt mit französischem Lavendel oder erfrischenden Kräutern sorgt für einen besonders angenehmen Duft.

Der liebenswerte **Mops** fühlt sich überall wohl. Als treuer Begleiter ist der charmante Mops nicht nur ein cooler Trendsetter, er liebt das Kuscheln und Schmusen und verbreitet einen wohltuenden Lavendelduft, wenn man ihn in die Arme schließt. Der Mops ist ca. 25 cm hoch und wiegt etwa 780 g.

Mit diesem freundlichen **Rochen** kann man wunderbar auf Reisen gehen. Er verbreitet behaglich nach Lavendel duftende Wärme und hat flauschig weiches Glitzer-Fell. Der süße Manta-Rochen ist etwa 30 cm breit, 35 cm lang und wiegt etwa 670 g.

Der kuschelige Überflieger – rosarot, wunderbar flauschig und absolut trendig. Der bezaubernde **Flamingo** begeistert mit seinen eleganten Stelzenbeinen, dem markanten Schnabel und dem kuscheligen Fell. Der Flamingo ist mit ausgestreckten Beinen etwa 39 cm lang und wiegt etwa 760 g. Er ist superweich und verbreitet angenehmen Lavendelduft und begeistert als Trendsetter und Wärmespender.

Notfallnummern

Polizei	110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst	555566
Auskunft bei Vergiftungen	19240
Bundesdeutscher Seniorennotruf	14385626
Frauennotruf	763737
Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst	503050 / 555540
Kassenärztlicher Notfalldienst für Erwachsene und Kinder	116117
Kinder-/Jugendtelefon (kostenlos)	
Mo.- Fr., 15.00 - 19.00 Uhr	0800 1 110333
Klinikum München Perlach	678021
Privatärztlicher Notdienst (Tag +Nacht)	19257
Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN)	51717698
Psychosoziale Beratung – Blaues Kreuz	66593560
Seelsorge evangelisch (kostenlos)	0800 1 110111
Seelsorge katholisch (kostenlos)	0800 1 110222
Service-Telefon für Senioren (kostenlos)	
Beratung zu Hausnotruf und Menüservice	0800 0 191414
Sozialpsychiatr. Dienst München-Land Süd	605054
Suchthotline (24 Std.)	282822
Tierärztlicher Notdienst	294528
TÜV Süd Unterhaching	610020
Zahnärztlicher Notdienst	7233093
Zentraler Privat-Zahnärztl. Notdienst (ZPN)	57933437

Apotheken-Notdienstplan von 06.11.2021 bis 04.12.2021

TAG		APOTHEKE	TELEFON	ORT	STRASSE
SA	06.11	St. Otto-Apotheke	62998888	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 53
		Nauplia-Apotheke	644847	München	Säbener Str. 170
SO	07.11	Sonnen-Apotheke	605630	Neubiberg	Hauptstr. 63a
		Jäger-Apotheke	681214	München	Pfälzer-Wald-Str. 9
MO	08.11	Medicus-Apotheke	608077070	Unterhaching	Bahnhofsweg 10
		SaniPep-Apotheke	40287940	München	Albert-Schweitzer-Str. 64
DI	09.11	Tannen-Apotheke	6099644	Ottobrunn	Ottostr. 80
		Schyren-Apotheke	654417	München	Konradinstr. 9
MI	10.11	Eschen-Apotheke	6126865	Taufkirchen	Eschenstr. 6
		Salvator-Apotheke	6923311	München	St.-Bonifatius-Str. 5
DO	11.11	Rathaus-Apotheke	6124646	Taufkirchen	Koeglweg 2
		Alpen-Apotheke	400799	München	Rosenheimer Str. 201
FR	12.11	ABC-Apotheke	90469493	München	Minnewitstr. 29
		Apotheke am Bahnhof	6015923	Ottobrunn	Roseggerstr. 34
SA	13.11	Pfauen-Apotheke	616456	Unterhaching	Parkstr. 27
		Chiemgau-Apotheke	683906	München	Chiemgaustr. 144
SO	14.11	Apotheke a. Kirchplatz	6135838	Oberhaching	Kirchplatz 8 B
		Apoth. i. Marx-Zentrum	63019337	München	Peschelanger 11
MO	15.11	St. Alto-Apotheke	6115782	Unterhaching	Münchner Str. 109
		Apotheke a. Pfanzeltpl.	6351992	München	Putzbrunner Str. 1
DI	16.11	Sudermann-Apotheke	6704429	München	Sudermannallee 22
		Turm-Apotheke	6132714	Oberhaching	Bahnhofstr. 5
MI	17.11	Ursus-Apotheke	6010386	München	Waldheimplatz 56
		Bienen-Apotheke	219091324	München	Balanstr. 50
DO	18.11	Apotheke am Rathaus	62987140	Ottobrunn	Nauplia-Allee 8
		Hofanger-Apotheke	6805840	München	Hofangerstr. 84
FR	19.11	Apotheke a. Bahnhof	6116611	Unterhaching	Hauptstr. 14
		Akazien-Apotheke	6703003	München	Therese-Giehse-Allee 70
SA	20.11	Melusinen-Apotheke	400784	München	Karl-Preis-Platz 7
		Humboldt-Apotheke	650578	München	Humboldtstr. 21
SO	21.11	Katharinen-Apotheke	617807	Unterhaching	Hauptstr. 27
		Rats-Apotheke	6014034	Neubiberg	Hauptstr. 10
MO	22.11	Walchensee-Apotheke	6917077	München	Tegernseer Landstr. 71
		Ostbahnhof-Apotheke	4482448	München	Orleansplatz 5
DI	23.11	Aquila-Apotheke	62000145	München	Giesinger Bahnhofplatz 7
		Stern-Apotheke	930931	München	Baumkirchnerstr. 19
MI	24.11	Luna-Apotheke	66592260	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 107
		Bienen-Apotheke	219091330	München	Giesinger Bahnhofplatz 2
DO	25.11	Brunnen-Apotheke	6091280	Ottobrunn	Ottostr. 5
		Apotheke a. Perl. Forst	6903424	München	Scharfreiterstr 1
FR	26.11	SaniPep-Apotheke/PEP	6700960	München	Ollenhauer Str. 6
		Flora-Apotheke	6929970	München	Wettersteinplatz 3
SA	27.11	Palmen-Apotheke	6090220	Ottobrunn	Ottostr. 47
		Monachia-Apotheke	6922809	Taufkirchen	Tegernseer Landstr. 112
SO	28.11	Linden-Apotheke	6129590	Taufkirchen	Eichenstr. 36
		Merkur-Apotheke	6701430	München	Ottobrunner Str. 140
MO	29.11	Diana-Apotheke	644141	München	St.-Magnus-Str. 30
		St. Johannis-Apotheke	44478776	München	Wörthstr. 43
DI	30.11	Bienen-Apotheke	61209161	Unterhaching	Grimmerweg 4
		Nikolaus Apotheke	20945100	München	Therese-Giehse-Allee 28
MI	01.12	Urban-Apotheke	6806545	München	Ottobrunner Str. 24
		Magnus-Apotheke	6970123	München	Grünwalderstr. 12
DO	02.12	Arnika Apotheke	452468400	Unterhaching	Am Sportpark 5
		Tela-Apotheke	6912677	München	Tegernseer Landstr. 39
FR	03.12	St. Otto-Apotheke	62998888	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 53
		Nauplia-Apotheke	644847	München	Säbener Str. 170
SA	04.12	Sonnen-Apotheke	605630	Neubiberg	Hauptstr. 63a
		Bernhard-Apotheke	686466	München	Balanstr. 152

Alle angegebenen Apotheken haben von 8:00 bis 8:00 Uhr Dienst.
Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch im Portal der Bayerischen Landesapotherkammer unter: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Unterhaching, Rathausplatz 7, 82008 Unterhaching
Redaktion: Simon Hötzl, eMail: redaktion@unterhaching.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Unterhaching, Pressestelle: Simon Hötzl
Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten bzw. zu kürzen.

Objektleitung, Anzeigenverwaltung, Layout:
Mike Roth – Concept. Artwork. Publishing., Rosenheimer Str. 32, 83083 Riedering, Telefon: 08036 9086716, eMail: mroth@mikeroth.de, Web: www.mikeroth.de

Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon: 08732 9210-663, eMail: service@ortmaier-druck.de

Verteilung: ABA FIX, Henschelring 3, 85551 Kirchheim, Telefon: 089 94382945, eMail: info@aba-fix.de

Versäumnisse bei der Verteilung?
Bitte wenden Sie sich im Fall von Reklamationen direkt an die Firma ABA FIX.

Das Gemeindejournal „Dahoam in Unterhaching" erscheint 10 x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Unterhaching verteilt. Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 11 vom 27.11.2021. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Termine, Manuskripte und Bildbeiträge. Eine Verwertung des Gemeindejournals und aller enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datensystemen ohne Zustimmung des Herausgebers nicht zulässig. Das Titelbild sowie 2 Fotos auf Seite 1 sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum von freepik.com.

Beim nächsten Mal erfolgreich in „Dahoam in Unterhaching" werben?
Die nächste Ausgabe des Gemeindejournals erscheint am 04.12.2021.
Redaktionsschluss ist am 12.11.2021, Anzeigenschluss am 16.11.2021.
Ihr Ansprechpartner & Mediaberater: Mike Roth, Telefon: 08036 9086716, eMail: mr@dahoam-in-unterhaching.de

Druckauflage: 13.500
Klimaneutral gedruckt auf 100 % Altpapier

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 21109697
bvdm.

Ausgabe-Nr.: 117 (09-2021)

QUARTIER 11

Urban – Naturnah – Wohlfühlen

Urbanes Flair genießen – ganz entspannt. Im Quartier11 trifft städtisches Leben auf unmittelbare Naturnähe.

Die Firmengruppe Schrobenhauser gestaltet seit über 85 Jahren Wohnräume in lebenswerter Umgebung. Mit dem Projekt Quartier11 vollenden wir die Bebauung der Stumpfwiese. Urban angebunden und in direkter Nähe zum Landschaftspark Hachinger Tal entstehen derzeit 3 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 95 Eigentumswohnungen. Jede der 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen verfügt über eine Terrasse mit Gartenanteil oder Balkon und empfängt Sie mit viel Freiraum zum Wohnen, Leben und Wohlfühlen.

Baubeginn erfolgt

Info-Hotline: 089-66 525 600
www.quartierelf.de

Firmengruppe
Schrobenhauser

Bauträger | Immobilien